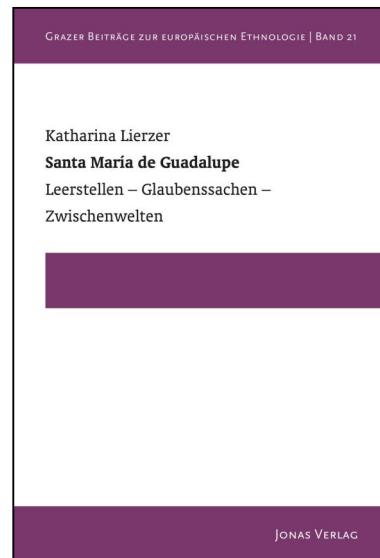


Santa María de Guadalupe

Leerstellen – Glaubenssachen – Zwischenwelten

Religiöse und spirituelle Szenen der Gegenwart befinden sich im Umbruch. Die Veränderungen, die sich sowohl auf quantitativer wie auf qualitativer Ebene abzeichnen, legen es nahe, Wallfahrt wieder verstärkt in den Fokus ethnologischer bzw. kulturanthropologischer Betrachtung zu rücken. Ausgehend vom mexikanischen Pilgerzentrum Santa María de Guadalupe beschäftigt sich die vorliegende Arbeit mit verschiedenen Lebensbereichen am und um den Wallfahrtsort. Während sich die klassische Wallfahrtsforschung vor allem den Wallfahrtsorten selbst, ihrer Wallfahrtsgeschichte und den entsprechenden Ritualen zugewandt hatte, rückt die Autorin vor allem Begegnungen mit einzelnen Individuen in den Mittelpunkt, um so die Vielfalt der religiösen und säkularen Diskurse am Wallfahrtsort in ihrer Aktualität widerzuspiegeln.



Jonas Verlag

1. Auflage 2017

Band 21 Grazer Beiträge zur Europäischen Ethnologie

Softcover

16,8×24cm • 204 g

100 Seiten

5 Abbildungen

Buchausgabe (D): 18,00 €

ISBN: 978-3-89445-544-6
